

PRESSEMITTEILUNG

Bad Driburg, 4. Juni 2020

Zum Weltumweltag: Artenvielfalt am BILSTER BERG wächst weiter

Seit mehr als 45 Jahren ist am 5. Juni der Weltumweltag der Vereinten Nationen. Der diesjährige Schwerpunkt Biodiversität wird am BILSTER BERG seit seiner Eröffnung 2013 sehr ernst genommen. Die Test- und Präsentationsstrecke im Teutoburger Wald führt dazu alle zwei Jahre eine unabhängige Zählung auf seinem Areal durch. Die neuesten Zahlen belegen einen Zuwachs u.a. bei den Fledermausarten, und auch die wieder angesiedelten Kammolche haben Nachwuchs.

Natur- und Umweltschutz sind vermutlich nicht die ersten Dinge, die man mit dem BILSTER BERG verbindet. Doch bereits bei der Planung und beim Bau der 4,2 km langen Rundstrecke war es für die Betreiber wichtig, den Eingriff in die Natur so gering wie möglich zu halten. Ein eigener Umweltschutzbeauftragter sorgt deshalb zusammen mit neun weiteren Angestellten dafür, dass es den unzähligen Blumen- und Tierarten, darunter auch viele geschützte und gefährdete Arten, gut geht, und die Umweltschutzkriterien nach ISO 14001:2015 eingehalten werden.

Die neueste Zählung wurde nun ausgewertet: Der bereits ausgestorbene Kammolch, der vor einigen Jahren in zwei eigens geschaffenen Teichen wieder angesiedelt wurde, hat sich seit der letzten Zählung vor zwei Jahren weiter vermehrt. Bei den Fledermäusen, die deutschlandweit unter Naturschutz stehen, konnten zwei weitere Arten seit der letzten Zählung beobachtet werden. Somit leben nun 13 verschiedene Fledermausarten am BILSTER BERG, so viele wie noch nie seit Beginn der Kartierungen.

Hans-Jürgen von Glasenapp, der Geschäftsführer des BILSTER BERG erklärt, wieso der Artenschutz und die Biodiversität so wichtig für ihn sind: „Von Anfang an wollten wir den Eingriff in die Natur auf dem BILSTER BERG so gering wie möglich halten. Denn es war uns wichtig, den Wirtschaftsmotor für die Region mit der Natur im Gleichgewicht zu halten. Biodiversität ist ein wichtiger Aspekt unserer Zeit, und der Erhalt und die Pflege der Flora und Fauna am BILSTER BERG sind ein nicht wegzudenkender Bestandteil unserer DNA, unser Alleinstellungsmerkmal. Denn so arbeiten wir zum Beispiel als einzige Strecke Europas nach dem Umweltmanagementsystem ISO 14001:2015, und wir beauftragen regelmäßig einen unabhängigen Auditor, der überprüft, dass wir alle gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien befolgen.“

Michael Retzmann, Umweltschutzbeauftragter am BILSTER BERG, fasst es so zusammen: „Ich könnte mir keinen besseren Arbeitsplatz vorstellen. Zusammen mit meinen Kollegen tragen wir unseren kleinen Teil dazu bei, die Biodiversität des Teutoburger Waldes zu erhalten und zu vergrößern. Man könnte auch sagen, dass für uns jeder Tag der 5. Juni ist, denn wir kümmern uns ganzjährig um die einzigartige Natur am BILSTER BERG. Und das schon seit fast 10 Jahren!“

Zusätzlich zu seltenen und geschützten Vogelarten, Amphibien oder Haselmäusen leben am BILSTER BERG übrigens 20 Galloway-Rinder, viele Füchse, einige Feldhasen und 21 Bienenvölker. Direkt neben einer Orchideenwiese finden ca. eine Millionen Bienen eine riesige Auswahl an Blütenstaub, woraus leckerer Rennhonig gemacht wird.

- endet -

Bildmaterial: <https://1drv.ms/f/s!AjW9Dfe3cfMPg2B0pzOIYunG-e2w>

Nutzung für editoriale Zwecke frei, Copyright-Angabe BILSTER BERG.

Über den BILSTER BERG

Gebaut auf einem Munitionsdepot der NATO Rhein Armee in Bad Driburg, ca. 200 km westlich von Köln gelegen, wurde der BILSTER BERG am 1. Juni 2013 eröffnet. Nach einer Planungszeit von 7 Jahren war dies das erste Mal nach 80 Jahren, dass eine neue Rundstrecke in Deutschland den Betrieb aufnahm. Der Formel 1-Architekt Hermann Tilke und die deutsche Rallye-Legende Walter Röhrl waren maßgeblich in die Planung und den Bau involviert. Dennoch wurde der BILSTER BERG nicht vorrangig als Rennstrecke konzipiert. Automobilhersteller mieten den BILSTER BERG oft als Test- und Präsentationsstrecke. Durch das White Label Prinzip der Strecke wird sie auch gerne für Produktpräsentationen und von Filmcrews genutzt.

Zum BILSTER BERG gehören zudem ein Offroad-Parcours, ein Clubhaus, das Restaurant TURN ONE sowie eine Dynamikfläche. Das Projekt kostete 34 Millionen Euro und wurde ausnahmslos privat, von 180 Gesellschaftern, finanziert.

Alle Gesellschafter haben die Möglichkeit an ausgewählten Terminen selber auf der Strecke zu fahren.

Ihre Ansprechpartnerin

Katharina Hofmann
Marketing & Veranstaltungsmanagement

T +49 5253 973 90 20

F +49 5253 973 90 22

E katharina.hofmann@bilster-berg.de

Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG, Bilster Berg 1, 33014 Bad Driburg www.bilster-berg.de

